

# Seiteneinstieg so überhaupt möglich?

Beitrag von „Explicit90“ vom 12. April 2018 14:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst zu meiner Person:

ich bin derzeit als gelernter Versicherungskaufmann bzw. Kaufmann für Versicherungen und Finanzen im Schadenbereich tätig. Ich bin 27 1/2 Jahre alt, aus NRW und besitze mein Fachabitur mit Schwerpunkt Wirtschaft/Verwaltung.

Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung sehe ich ernsthaft meinen Job in Gefahr. Hinzu kommt die Tatsache, dass ich echt großen Spaß am Umgang und dem Unterrichten junger Leute habe - zumindest meine ich, dass dies der Fall ist =D. Ich bin Ausbildungsbeauftragter, arbeite also die Azubis ein, war Hauptvertreter der Jugend- u. Ausbildungsververtretung, habe schon in früheren Jahren diverse Male Nachhilfeunterricht gegeben etc.

Meine Frage die sich nun stellt:

Kann man über eine Art "Seiteneinstieg" als Lehrer (vorrangig Berufsschule / Grundschule) tätig werden?

Leider besteht keine Möglichkeit auf das derzeitige Einkommen zu verzichten; des Weiteren besitze ich kein Vollabitur, um an einer Universität studieren zu können.

Daher mein Plan: BWL in Form eines Verbundstudiums über 4,5 Jahre (9 Semester f. Bachelor) studieren und anschließend den Master über 5 Semester dranhängen - im Idealfall bin ich dann 35 Jahre alt. Ich könnte dann wohl die Fächer BWL/Rechnungswesen ggf. aber auch Informationswirtschaft unterrichten; ggf. aber auch einfaches Englisch/Mathe f. Grundschule. So zumindest der Plan.

Bestehen denn überhaupt reelle Chancen mein Vorhaben so umzusetzen? Wie gehe ich am besten vor, um die größtmöglichen Chancen zu haben? Wie schaut es grundsätzlich mit einer Verbeamtung aus?

Ich bitte um ehrliche Meinung und Hilfestellung :).

Vielen lieben Dank vorab!

Liebe Grüße

C.